

Zeitschrift: Jahrbuch für schweizerische Geschichte

Band: 20 (1895)

Register: Inhaltsübersicht von Bd. XI.-XX. des Jahrbuches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhang.

Inhaltsübersicht

von

Bd. XI.—XX.

des Jahrbuches.

Leere Seite
Blank page
Page vide

Inhaltsübersicht

der

Bände XI.—XX.

des

Jahrbuches für schweizerische Geschichte,

herausgegeben auf Veranstaltung der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz.

Bd. XI. (XXVIII u. 332 S.): 1886. — Bd. XII (LVI u. 312 S.): 1887. — Bd. XIII. (XXXII u. 554 S.): 1888. — Bd. XIV. (XXXV u. 356 S.): 1889. — Bd. XV. (XLII u. 388 S.): 1890. — Bd. XVI. (LIII u. 178 u. 116 u. 4 S., nebst 2 Porträts): 1891. — Bd. XVII. (XXIX u. 463 S.): 1892. — Bd. XVIII. (XXV u. 331 S.): 1893. — Bd. XIX. (XXVII u. 320 S.): 1894. — Bd. XX. (XXXIII u. 88 S. u. 233* S. u. 8 S.): 1895.

Angelegenheiten der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz.

	Band.
Vorworte der Redaction: 1888, 1889, 1890, 1891, 1895	XIII. XIV. XV. XVI. XX.
Protokolle: 40. Versammlung: Glarus, 5. und 6. August 1885 —54— ¹⁾	XI
41. Versammlung: Aarau, 9. und 10. August 1886 (II) ²⁾ —100—	XII

¹⁾ Diese Ziffer bezeichnet die Gesamtzahl des jedes Mal beigefügten Verzeichnisses der anwesenden Mitglieder und Ehrengäste.

²⁾ Diese Zahlen bezeichnen bei schon mehrmals besuchten Versammlungsorten diesen wiederholten Charakter als Sitzungsplatz.

	Band.
42. Versammlung: Weggis, 19. und 20. September 1887 —79—	XIII.
43. Versammlung: Murten, 12. und 13. September 1888 — (II) —128—	XIV.
44. Versammlung: Rapperswil, 5. und 6. August 1889 (II) —78—	XV.
45. Versammlung: Solothurn, 23. und 24. September 1890 (XV) —108—	XV.
46. Versammlung: Zürich, 14. und 15. September 1891 (III) —93—	XVII.
47. Versammlung: Payerne, 13. und 14. September 1892 —115—	XVIII.
48. Versammlung: Luzern, 18. und 19. September 1893 (II) —144—	XIX.
49. Versammlung: Frauenfeld, 1. und 2. August 1894 —68—	XX.

[NB. Von den gesammten neunundvierzig Versammlungen fanden statt: fünfzehn in Solothurn (1853, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 71, 74, 79, 90), je drei in Bern (1841, 72, 84), Basel (1843, 59, 77), Zürich (1845, 73, 91), je zwei in Baden (1848, 49), Murten (1850, 88), Rapperswil (1852, 89), Schaffhausen (1861, 83), St. Gallen (1865, 80), Aarau (1867, 86), Luzern (1875, 93), je eine in Beckenried (1851), Freiburg (1863), Neuenburg (1869), Lausanne (1876), Stans (1878), Schwyz (1881), Genf (1882), Glarus (1885), Weggis (1887), Payerne (1892), Frauenfeld (1894).

Besuche empfangen je zwei Orte der Kantone Luzern, Unterwalden, Freiburg, St. Gallen, Aargau, Waadt, je einer der Kantone Zürich, Bern, Schwyz, Glarus, Solothurn, Basel, Schaffhausen, Thurgau, Neuenburg, Genf. Noch niemals wurden bis 1894 die sechs Kantone Uri, Zug, Appenzell, Graubünden, Tessin, Wallis besucht.]

	Band.
Statuten der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz (beschlossen zu Solothurn am 28. September 1874)	XI.—XV. XX.
Verzeichniss der Vereine und Gesellschaften, mit denen die allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz im Tauschverkehr steht: von 1889, 1892	XIV. XVII.

Verzeichniss der Mitglieder des Gesellschafts- rathes: 1883—1886, 1886—1889, 1889—1892, 1892—1895	Band. XI. XII.—XIV. XV.—XVII. XVIII—XX.
Verzeichniss der Mitglieder: 1886—1895 . . .	XI.—XX.
Vergleichende Übersicht der Gesamtzahl der Gesellschaftsmitglieder: 1841—1891 . . .	XVI.
Verzeichniss der Ehrenmitglieder: 1886—1895 .	XI.—XX.
Übersicht der Thätigkeit der allgemeinen ge- schichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz im ersten halben Jahrhundert ihres Bestehens: 1841—1891 (mit dem Bildniss von Prof. G. von Wyss). Von G. Meyer von Knonau . . .	XVI.
Gedächtnissrede auf Leopold von Ranke und G. Waitz. Von A. Stern	XII.

I.

Abhandlungen.

	Band.	Seite.
Die Septimer-Strasse. Kritische Untersuchungen über die «Reste alter Römerstrassen». Von Fr. Berger	XV.	1.
Ethnographische Gesichtspunkte der schweizerdeut- schen Dialektforschung. Von L. Tobler . . .	XII.	183.
Zur Herkunft der Habsburger. Von E. Krüger .	XIII.	499.
Die Beziehungen des Königreichs Burgund zu Kaiser und Reich von Heinrich III. bis auf die Zeit Friedrich's I. Von R. Kallmann	XIV.	1.
Die Lazariter-Häuser und das Benedictinerinnen- Kloster in Seedorf. Von A. Denier	XII.	211.
Das älteste Bündniss der Schweizer Urcantone. Von H. Bresslau	XX.	1.
Die Hilfsverpflichtungen der XIII Orte. Von H. Weber	XVII.	29.
Orte und Zugewandte, eine Studie zur Geschichte des schweizerischen Bundesrechtes. Von W. Oechsli	XIII.	1.
Altschweizerische Volksfeste. Von L. Tobler .	XIX.	1.
Beiträge zur rätischen Geschichte. I. Die Zustände der Stadt Cur am Ende des Mittelalters. II. Die Herrschaft Meyenfeld unter dem Hause Brandis 1438 bis 1509. Aus dem Nachlasse von weil. Christ. Kind	XIV.	213. 245.

	Band.	Seite.
Beiträge zur rätischen Geschichte. I. Über den Haushalt des Bisthums Cur im fünfzehnten Jahrhundert. Aus dem Nachlasse von weil. Christ. Kind	XII.	119.
Nachrichten über Hans Waldmann aus den ersten drei Jahrzehnten seines Lebens. Von J. J. Amiet	XI.	1.
Aus den ersten Zeiten der Buchdruckerkunst. Von J. J. Amiet	XVII.	1.
Der Mülhauser Krieg 1467 bis 1468. Von H. Witte	XI.	259.
Einige Bemerkungen über die sogenannte Brennwald'sche Chronik und ihre Darstellung der Sage vom Herkommen der Schwyzer, sowie der Entstehung der Eidgenossenschaft. Von A. Stern .	XII.	157.
Die Glaubensbewegung in der Landvogtei Sargans. Von Fr. Fäh	XIX.	41.
	XX.	37.
Das eidgenössische Glaubensconcordat von 1525. Von W. Oechsli	XIV.	261.
Wer hat zuerst die römischen Inschriften in der Schweiz gesammelt und erklärt? Von S. Vögelin	XI.	27.
Gilg Tschudi's Bemühungen um eine urkundliche Grundlage für die Schweizergeschichte im Zusammenhang mit den Forschungen Vadian's, Stumpf's und anderer Zeitgenossen dargestellt. Aus dem Nachlasse von weil. S. Vögelin . . .	XIV.	111.
	XV.	181.
Gilg Tschudi, Glarus und Säkingen. Von Al. Schulte	XVIII.	1.
Die luzernerischen Cistercienser und die Nuntiatur. Von Th. von Liebenau	XI.	165.
Der luzernische Bauernkrieg im Jahre 1653. Von Th. von Liebenau	XVIII.	229.
	XIX.	71.
	XX.	1*.
Beiträge zur rätischen Geschichte. II. Stadt und Hof Cur. Der letzte Conflict mit dem Hochstifte (1723—1754). Aus dem Nachlasse von weil. Christ. Kind	XII.	130.
Johannes von Müller am landgräflich hessischen und königlich westfälischen Hofe zu Cassel. Von Fr. Gundlach	XVIII.	159.
Zur eidgenössischen Grenzbesetzung von 1792—1795. Von Fr. Dinner	XII.	1.
Johann Kaspar Zellweger und die Gründung der schweizerischen geschichtsforschenden Gesellschaft (mit Zellweger's Bildniss). Von K. Ritter . .	XVI.	1.

II.

Urkundliche Beilagen.

	Band.	Seite.
Aus Msc. A. 56. 41 der Stadtbibliothek Zürich. Zu: Einige Bemerkungen über die sogenannte Brennwald'sche Chronik und ihre Darstellung der Sage vom Herkommen der Schwyzer, sowie der Entstehung der Eidgenossenschaft	XII.	174.
Älteste Fassung der Sage über die Gründung von Seedorf. Zu: Die Lazariterhäuser und das Benedictinerinnen-Kloster in Seedorf	XII.	301.
Synoptische Übersicht der Quellen des Glaubensconcordates. Zu: Das eidgenössische Glaubensconcordat von 1525	XIV.	293.
Die älteste Tschudi'sche Inschriftensammlung mit den Stumpf'schen Beiträgen. Codd. S. Galli 609 und 1083. Zu: Wer hat zuerst die römischen Inschriften in der Schweiz gesammelt und erklärt?	XI.	133.
Zu: Die luzernischen Cistercienser und die Nuntiatu- tur: Nr. 1—3 (1650—1652)	XI.	253.
Zu: Zur eidgenössischen Grenzbesetzung von 1792 bis 1795: Nr. 1—6	XII.	89.
Schreiben des Generals Porson (18. April 1800). Zu: Das Benedictinerinnen-Kloster in Seedorf	XII.	311.
Aus dem Briefwechsel Zellweger's. 1824 bis 1842: Nr. 1—50	XVI.	1*.

III.

Verzeichniss der Autoren.

	Band.
Amiet, Jos. Ignaz, Staatsschreiber, in Solothurn	XI. XVII.
Berger, Dr. Friedrich, Oberlehrer, in Berlin	XV.
Bresslau, Harry, Dr., Professor, in Strassburg	XX.
Denier, Anton, Pfarrer, in Attinghausen	XII.
Dinner, Fridolin, Dr., in Glarus	XII.
Fäh, Franz, Dr., in Basel	XIX. und XX.
Gundlach, Franz, in Cassel	XVIII.

	Band.
Kallmann, Richard, Dr., in Berlin	XIV.
Kind, Christian, Staatsarchivar, in Cur († 1884) . . .	XII. XIV.
Krüger, Emil, in Braunschweig	XIII.
von Liebenau, Theodor, Dr., Staatsarchivar, in Luzern .	XI. XVIII. bis XX.
Meyer von Knonau, Gerold, Dr., Professor, in Zürich .	XVI.
Oechsli, Wilhelm, Dr., Professor, in Zürich	XIII. XIV.
Ritter, Karl, Dr., in Trogen	XVI.
Schulte, Aloys, Dr., Professor, in Freiburg i. Br. . . .	XVIII.
Stern, Alfred, Dr., Professor, in Zürich	XII.
Tobler, Ludwig, Dr., Professor, in Zürich	XII. XIX.
Vögelin, Salomon, Dr., Professor, in Zürich († 1888)	XI. XIV. und XV.
Weber, Hans, Dr., Bundesrichter, in Lausanne	XVII.
Witte, Heinrich, Dr., ordentl. Lehrer am Gymnasium, in Hagenau	XI.

(Manuscripte gingen ein — von Verfassern aus den Kantonen: Zürich: 5, Luzern: 1, Uri: 1, Glarus: 1, Solothurn: 1, Basel: 1, Appenzell: 1, Graubünden: 1, Waadt: 1, — aus dem deutschen Reiche: 7).

